

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Malaysia

2016

Im Juni 2016 sprach der High Court in Kuala Lumpur vier Polizeibeamte frei, die angeklagt waren, N. Dharmemdran 2013 zu Tode gefoltert zu haben. N. Dharmemdran war wegen versuchten Mordes verhaftet worden und wurde zehn Tage lang ohne juristischen Beistand verhört. Er starb in der Haft. Bei der Autopsie wurden zahlreiche Prellwunden infolge massiver Gewalteinwirkung festgestellt; sie führten zu einem großen Blutverlust. Dass für den Tod von N. Dharmemdran niemand haftbar gemacht wird, weckt Zweifel an der Bereitschaft der Justizbehörden Malaysias, Todesfälle in Polizeigewahrsam aufzuklären und zu bestrafen.